

Beispiel 2 aus Modul 5

UNFALLSITUATION: FREMDKÖRPER IM AUGE/WUNDVERSORGUNG

Betroffene Person wird mit zusammengekniffenen, geröteten und tränenden Augen vorgefunden. Sie beschreibt brennenden Schmerz und Fremdkörpergefühl im Auge.

- Ruhe bewahren, Eigenschutz beachten, sich einen Überblick verschaffen.
- Die betriebliche **Rettungskette** in Gang setzen, beispielsweise um Hilfe rufen und sofort einen betrieblichen Ersthelfer oder eine betriebliche Ersthelferin benachrichtigen und diesen/diese unterstützen, dazu kann gehören:
 - Betroffene Person beruhigen und betreuen.
 - Verhindern, dass die betroffene Person durch Reiben der Augen den Zustand verschlimmert.
- Grundsätzlich sollen Fremdkörper im Auge nicht von Laiinnen und Laien entfernt werden.
- Das betroffene Auge mit einer möglichst keimfreien Wundauflage bedecken und beide Augen mit einem undurchsichtigen Tuch verbinden (z. B. mit einem Dreiecktuch aus dem Verbandkasten). Nur durch Verbinden beider Augen werden die Augen ruhig gestellt.
- Die betroffene Person zur augenärztlichen Behandlung bringen oder den Rettungsdienst rufen. Dort wird der Fremdkörper entfernt.
- Dokumentation der Ersten Hilfe, zum Beispiel Eintrag im Meldeblock (früher: Verbandbuch).



Beispiel 3 aus Modul 5

UNFALLSITUATION: GESTÜRZTER RADFAHRER IM STRASSENVERKEHR, DER REGUNGSLOS LIEGEN BLEIBT

- **Ruhe bewahren, Eigenschutz beachten und Überblick über die Situation verschaffen.**
- **Laut um Hilfe rufen, damit andere Personen aufmerksam werden und helfen.**
- **Gegebenenfalls Unfallstelle absichern.**
- **Notruf absetzen/den Rettungsdienst alarmieren.**
- Bewusstsein der betroffenen Person prüfen: Ist sie bewusstlos, sofort **Atmung prüfen**:
 - Die bewusstlose Person mit zwei bis drei Fingern am Kinn und mit der anderen Hand an der Stirn fassen und ihren Kopf behutsam nach hinten legen (Überstrecken des Halses). Das Kinn dabei leicht anheben und nach vorne ziehen.
 - Mit der eigenen Wange und dem Ohr dicht über Mund und Nase der Person gehen: So lässt sich ihre Atmung fühlen und meist auch hören. Dabei zum Brustkorb blicken und beobachten, wie sich Brust und Bauch beim Atmen heben und senken. **Achtung:** Sind an Bauch und Brustkorb Bewegungen erkennbar, ohne dass ein Atemzug erfolgt, kann eine Verlegung der Atemwege vorliegen.
- Die Atemkontrolle nicht länger als 10 Sekunden durchführen. **Entscheidung treffen!**
- Bei Atemstillstand der betroffenen Person oder keiner normalen Atmung (z. B. Schnappatmung): unverzüglich mit der **Wiederbelebung** beginnen. Ist ein Defibrillationsgerät (automatisierter externer Defibrillator, AED) in der Nähe, muss dieses unverzüglich von einer weiteren Person herbeigeholt werden.
- Bei Anzeichen für eine **normale Atmung**: Betroffene Person in die **Seitenlage** bringen:
 - Beine der bewusstlosen Person strecken.
 - Nahen Arm angewinkelt nach oben legen, die Handinnenfläche zeigt dabei nach oben.
 - Ferne Hand der bewusstlosen Person fassen und Arm vor der Brust kreuzen, Hand nicht loslassen.
 - Mit der anderen Hand an den fernen Oberschenkel (nicht im Gelenk!) der bewusstlosen Person greifen und Bein beugen.
 - Bewusstlose Person zu sich herüberziehen.
 - Hals überstrecken und Mund leicht öffnen.
 - An der Wange liegende Hand so ausrichten, dass der Hals überstreckt bleibt.
 - Ständige Atemkontrolle.
- Bei Anzeichen der bewusstlosen Person für eine **nicht normale Atmung: Wiederbelebung**.
 - Rückenlage auf harter Unterlage.
 - Oberkörper frei machen.
 - Handballen einer Hand auf die Mitte der Brust legen.
 - Handballen der zweiten Hand auf die erste Hand legen und die Finger verschränken.
 - Mit gestrecktem Arm das Brustbein 5 bis 6 cm nach unten drücken.
 - Brustbein nach jedem Druck entlasten.
 - 30-mal **Herzdruckmassage** (Arbeitstempo: 100–120/Min.) im Wechsel mit 2-mal beatmen.
 - Wiederbelebung, bis Atmung einsetzt oder Rettungsdienst übernimmt.

Grundlegende Infos und die wichtige praktische Übung mit Fachleuten gibt es zum Beispiel in der Erste-Hilfe-Ausbildung. Siehe auch DGUV Information 204-007 „Handbuch zur Ersten Hilfe“, www.dguv.de, Webcode: p204007

